

Hygieneschutzkonzept für Gottesdienste in der evangelischen Kirche in Groß-Zimmern

ab 07.05.2020

Stand: 07.04.2022

Beschluss durch den Kirchenvorstand am 07.04.2022

Zum Schutz vor Ansteckung durch den SARS-COV2-Virus sind Maßnahmen notwendig, die es ermöglichen, trotz Einschränkungen möglichst gefahrlos Gottesdienste zu feiern. Sowohl Mitwirkende als auch Gottesdienstbesucher*innen sind verpflichtet, sich an die folgenden Vorgaben des Kirchenvorstands zu halten. Bei vorsätzlicher Zuwiderhandlung müssen die Personen vom Gottesdienst ausgeschlossen werden.

Ankündigung des Gottesdienstes:

- Gottesdienste werden in gewohnter Weise öffentlich Angekündigt. Eine telefonische Anmeldung entfällt, da die Besucherhöchstgrenze aufgehoben wurde.
- Einladung per Mailverteiler (Mitarbeitende, Konfi-Eltern mit Konfis, Interessierte) mit Versand des Hygieneschutzkonzepts
- Info an Dekanat, Nachbargemeinden und ggf. Bürgermeister

Maßnahmen vor und nach dem Gottesdienst

- Wir empfehlen den Gottesdienstbesuchern die 3 G-Regel einzuhalten.
- Kirchenraum gut **durchlüften**
- Tür- und Schrankgriffe, Handlauf, Mikrofone, Orgelplatz etc. **desinfizieren**
- Aufstellen/Entfernen von **Handdesinfektionsmittel** an den beiden Haupteingängen.
- Bereitlegen von **Notfall Nasen-/Mundschutz**.
- **Aushang** und Auslage des **Hygieneschutzkonzepts**
- Ggf. Info und Einweisung von Prädikant*innen/Ruhestandspfarrer*innen

Darauf müssen alle grundsätzlich achten:

- **Abstand** halten. Es bleibt immer ein Sitzplatz zwischen Personen, die nicht einem Haushalt angehören frei.
- **Husten und Niesen** in die Armbeuge
- **Kein Händeschütteln**
- **Es besteht Maskenpflicht**
Vor dem Betreten und **bis nach dem Verlassen der Kirche** ist ein eigener **medizinischer Nasen-/Mundschutz** zu tragen. Dieser muss **während des kompletten Gottesdienstes getragen werden**.
- **Gemeindegang** von Liturgie und Liedern
Der **Gemeindegang in geschlossenen Räumen ist ausschließlich mit dem Tragen einer medizinischer / vorzugsweise einer FFP2 Maske möglich.**
- Das Hygieneschutzkonzept wird regelmäßig überprüft und an die Vorgaben von Staat und der Landeskirche angepasst.

Gesperrte Bereiche: (aus Sicherheitsgründen keine Absperrungen durch Bänder!)

- **Orgelempore**, wenn diese von den Posaunenbläsern genutzt wird.
- **1. Sitzreihe**, wenn der Kirchenchor im Chorraum singt.

Taufen / Trauungen / Konfirmationen:

- Für **Taufen** und **Trauungen** sowie **Konfirmationen** gelten die gleichen Rahmenbedingungen wie für Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen.
- Die Kasualien finden in separaten Gottesdiensten statt.

Darauf müssen alle verzichten:

- **Taufen** während des regulären Gottesdienstes.
- **Verabschiedung** durch Liturg*in an der Tür.

Kollekte:

- Verwendung von **offenen Körben**, die an den beiden Ausgängen sichtbar aufgestellt werden.
- Nach **Desinfizierung** des eingeworfenen Geldes Zählung der Kollekte im großen Saal des Gemeindehauses durch zwei Kirchenvorsteher*innen
- Geld zählen ggf. mit chirurgischen **Gummihandschuhen**

Ankommen - Gehen:

(Max. Anzahl GD-Besucher*innen wird aufgehoben)

- Gottesdienste finden in der Kirche mit einer Empfehlung der 3 G-Regel statt, Kontrollen am Eingang entfallen.
- **Haupt- und Seiteneingang sind mit beiden Flügeln geöffnet**
- **Das Führen von Anwesenheitslisten entfällt. Anmeldung zum Gottesdienst sind nicht mehr erforderlich.**
- An der **Eingangstür** steht ein/e **KVler*in zur Begrüßung.**
- Angehörige eines Hausstandes dürfen ohne Abstand nebeneinandersitzen, zwischen allen anderen ist ein Sitzplatz freizulassen.
- **Kirchenvorsteher sitzen an den Aus-/Eingängen**
- **Die Pfarrer sitzen im Chorraum**
- **Die Kirchenvorsteher-/in // Küsterin sitzen an Außenausgängen.**
- **Verlassen der Kirche erfolgt reihenweise, beginnend mit der Reihe die dem Ausgang am nächsten ist.**

Sitzplan Kirche (siehe Anlage)